

1.	Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
2.	Modul	GRM-1
3.	Modulbezeichnung	Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog
4.	Modulleitung	Prof. Dr. Claus Ensberg
5.	Lehrende	Prof. Dr. Jochen A. Bär, Prof. Dr. Claus Ensberg, Prof. Dr. Markus Fauser, Prof. Dr. Wilfried Wittstruck
6.	Kompetenzen	<p>Studierenden des MEd wird im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeit geboten, sich fachwissenschaftlich und fachdidaktisch entweder sprach- oder literaturbezogen zu orientieren.</p> <p>„Wissen und Verstehen“ <u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein wesentlich vertieftes und erweitertes Verstehen der Literatur- und Kulturtheorie oder der linguistischen Kulturtheorie sowie didaktischer Theorie und Pragmatik; • die Kompetenzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der Sprach- oder Literaturwissenschaft zu definieren und zu interpretieren; • das Wissen, sprach- oder literaturdidaktische Forschungspositionen und -diskurse zu bestimmen, fachgeschichtlich einzuordnen und zu reflektieren; • das Wissen, um zu aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragestellungen argumentativ Stellung zu beziehen. <p>„Können“ <u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfach stehen; • sprach- oder literaturdidaktisches Wissen vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie für die Planung und Durchführung von Unterricht anwenden; • auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens und aus ihren Entscheidungen ergeben; • zwischen bildungs- und didaktikwissenschaftlichen Positionen und Terminologien differenzieren und sie in Beziehung zueinander setzen; • sich selbständig neues Wissen und Können aneignen; • Modelle und Konzepte unterrichtlichen Handelns selbständig entwickeln; • sich mit Fachvertreterinnen/Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen des Faches auf wissenschaftlichem Niveau austauschen; • in einem Team herausgehobene Verantwortung übernehmen.

7.	Inhalte	<p>GRM-1.1 und GRM-1.2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung von Entwicklungslinien der Theorie bis hin zu aktuellen Methoden; • Diskussion verschiedener fachwissenschaftlicher Theorieansätze und ihrer Möglichkeiten bzw. Grenzen; • Einordnung von Modellektüren; • Kritische Betrachtung von Interpretationsansätzen. <p>GRM-1.3 und GRM-1.4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außenstrukturelle Bedingungsfaktoren und Binnenstruktur von Deutschunterricht; • Diskussion verschiedener fachdidaktischer Theorieansätze und ihrer Möglichkeiten bzw. Grenzen; • Sichtung und Bewertung von Unterrichtsmodellen; • Abgrenzung und Zusammenhang von didaktischem und methodischem Handeln.
8.	Ausgewählte Literatur	<p>GRM-1.1 und GRM-1.2</p> <p>Fausser, Markus (2011): Einführung in die Kulturwissenschaft. Darmstadt. 5. Aufl.</p> <p>Felder, Ekkehard, Hg. (2009): Sprache. Berlin/Heidelberg (Heidelberger Jahrbücher 53).</p> <p>Hermanns, Fritz/Werner Holly (2007/Hrsg.): Linguistische Hermeneutik: Theorie und Praxis des Verstehens und Interpretierens. Tübingen (RGL 272).</p> <p>Kafitz, Dieter (2007): Literaturtheorien in der textanalytischen Praxis. Würzburg.</p> <p>Kimmich, Dorothee (2008/Hrsg.): Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart.</p> <p>Müller-Funk, Wolfgang (2006): Kulturtheorie. Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften. Tübingen.</p> <p>Nünning, Ansgar (2008/Hrsg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4. Aufl. Stuttgart/Weimar</p> <p>Spitzmüller, Jürgen/Ingo Warnke (2011): Diskurslinguistik. Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse. Berlin u. a.</p> <p>GRM-1.3 und GRM-1.4</p> <p>Baurmann, Jürgen (2009): Sachtexte lesen und verstehen. Seelze.</p> <p>Bredel, Ursula u. a. (2003/Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. 2 Bde. Paderborn.</p> <p>Bredel, Ursula/Nanna Fuhrhop/Christina Noack (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen. Tübingen.</p> <p>Ensberg, Claus/Steffen Wittkowske (2010/Hrsg.): Fachdidaktiken als praktische Wissenschaften. Bad Heilbrunn.</p> <p>Ensberg, Claus (2005): Primat der Texte. Grundzüge einer Didaktik literarischen Verstehens. Baltmannsweiler.</p> <p>Ewers, Hans-Heino (2000): Literatur für Kinder und Jugendliche. München.</p> <p>Paule, Gabriela (2008): Kultur des Zuschauens. Theaterdidaktik zwischen Textlektüre und Aufführungsrezeption. München.</p>

Modulbeschreibung: Fach Deutsch im Master of Education Haupt- und Realschule

9.	Lehrveranstaltungen	GRM-1.1 Linguistische Kulturtheorie (SE) <i>oder</i> GRM-1.2 Literatur- und Kulturtheorie (SE) <i>und</i> GRM-1.3 Sprachdidaktische Theorie und Pragmatik (SE) <i>oder</i> GRM-1.4 Literaturdidaktische Theorie und Pragmatik (SE)
10.	Zugangsvoraussetzungen	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (<i>Empfehlung</i>)	Wintersemester/ 1. Semester
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS
14.	Modulprüfung	Referat <i>oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Klausur
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP
16.	Sonstige Anmerkungen	Möglich sind folgende Kombinationsmöglichkeiten: (a) GRM-1.1 „Linguistische Kulturtheorie“ und GRM-1.3 „Sprachdidaktische Theorie und Pragmatik“, (b) GRM-1.1 „Linguistische Kulturtheorie“ und GRM-1.4 „Literaturdidaktische Theorie und Pragmatik“, (c) GRM-1.2 „Literatur- und Kulturtheorie“ und GRM-1.3 „Sprachdidaktische Theorie und Pragmatik“, (d) GRM-1.2 „Literatur- und Kulturtheorie“ und GRM-1.4 „Literaturdidaktische Theorie und Pragmatik“.